

# Protokoll der AStA-Sitzung am 06.04.2016

---

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:35 Uhr

Ende: 18:19 Uhr

Sitzungsleitung: Jasper Kahrs

Protokollant\*in: Lea Konow

## Anwesend:

<b>Referat</b>	<b>Namen der Referent*innen</b>	<b>Stimmberechtigung</b>
Sprecher*innen	Jasper Kahrs	Ja
Sprecher*innen	Susanna Dedring	Ja
Öko? – logisch!	Lea Konow	Nein
Öko? – logisch	Ninja Müller	Ja
AntiRa	Sina Dloste	Ja
PENG!	Kriss Körnig	Nein
PENG!	Thorben Witt	Ja
Kulturreferat	Simon Bethge	Ja
Radioreferat	Leonard Lange	Ja
Wohnzimmerreferat	Florian Hermes	Ja
QuARG	Stephan Baglikow	Ja
Personalreferat	Alexandra Mühe	Ja
EliStu	Anka Mader	Nein

## **Gäste**

## Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

TOP 3: Jüdischer Friedhof Bleckede

TOP 5: Aktuelle Stunde: Jördis Rücktritt [StuPa]

TOP 4: Größe des Sprecher\*innenkollektivs [StuPa]

TOP 6: AStA-Wochenede:

TOP 7: Mutterschutzgesetz

TOP 8: Verschiedenes

Anhang

## Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
07.04.	19:00	5 Jahre „Atomausstieg“ – Was ist davon übrig geblieben?	„Freiraum“, Salzstr. 1	LAgAtom, DGB
09.04.	22:00	Coraci Warmup-Party	Anna & Arthur	
11.04.	18:00	Vortrag von S.Heilmann: Regionale Energielandschaften nachhaltig gestalten?	C HS 4	Öko?-logisch!
12.04	18:00	Autor*innen-Lesung mit Diskussion: „Die Anti-Atom-Bewegung – Geschichte und Perspektiven“	PlanB	Öko?-logisch!
12.04.	19:00	Katerfrühstück	Frequenz: 95,5	Radio
12.04.	18:00	Verena Lücke: Die Lesbe – unsichtbar, tabuisiert, stigmatisiert – emanzipatorisch gescheitert	C HS 4	QuARG
13.04.	14:00	Führung von O. Opel und Th. Schomerus: Energiesystem der Universität Lüneburg	Treffpunkt vor dem Inforoom in Gebäude 10	Öko?-logisch!
13.04.	18:00	Vortrag von Th. Schomerus: „Das kommende Ausschreibungsverfahren für Erneuerbare Energien - Das Ende der Bürgerenergie?“	C HS 4	Öko?-logisch!
13.04.		<u>Anmeldung</u> zur Führung durch Biogasanlage (die Führung wird am 18.04. oder 22.04. stattfinden)	Schwindebeck	Öko?-logisch-!
13.04.	18:30	Diskussionsveranstaltung: Sexismus ist nicht eingewandert	Glockenhaus	AntiRa
14.04.	18:00	Filmvorführung des Films „Auf der Kippe“ und Diskussion mit den Filmemacher*innen	PlanB	Öko?-logisch!
15.04.	abends	Film Premiere: „Power to Change – Die Energierbellion“	Scala	Öko?-logisch!
15.04.	20:30	Jam Session	ASTA-WoZi	WoZi
16.04.	13:00	Flashmob von Greenpeace und CampusGrün	Grapengießer Straße (vor der IHK)	Öko?-logisch!
21.04.	20:00	Darker than the Night	PlanB	QuARG
24.04.	12:00	Familienflohmarkt	Hörsaalgang	Elistu
26.04.	18:00	Laura Meritt: Sex-positiver Feminismus – Geschichte und Positionen	C HS 4	QuARG

10.05.	18:00	Muriel Aichberger: Tuntige Ästhetik Performativer Widerstand – Die Tunte als Figur zwischen Politik und Performance	C HS 4	QuARG
19.05.	20:00	Transparent (Staffel 1)	PlanB	QuARG
21.05.		Coraci	Spielwiese	AntiRa
07.06.	18:00	Gesa: Meyer: Wie queer ist Polyamorie?	C HS 4	QuARG
16.06.	20:00	Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation in der er lebt	PlanB	QuARG
21.06.	18:00	Till Amelung: Wie behindert ist queer?	C HS 4	QuARG
05.07.	18:00	Darja Majewski: Traumfrauen als Queerikonen und Dreckshomo	C HS 4	QuARG

### Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

#### TOP 3: Jüdischer Friedhof Bleckede

- Der AStA unterstützt den Aufruf „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ und erklärt sich damit gegenüber den Jüd\*innen solidarisch die in Deutschland heute noch immer Zeugen von Antisemitismus werden.

#### TOP 4: Größe des Sprecher\*innenkollektivs

- Nach dem Rücktritt von Jördis, beschließt das StuPa das Kollektiv bei einer Größe von drei Sprecher\*innen zu belassen.

## TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:35 Uhr von Jasper eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

- **Jasper (Spre):** Sie haben die Reihenfolge der Tagesordnung geändert. Sind alle damit einverstanden? Gibt es weitere Wünsche?
- **Alex (Personal):** Wir könnten auch noch über das AStA-Wochenende sprechen
  - o **Jasper (Spre):** Dann machen wir das AStA-Wochenende als TOP 6 und das Mutterschutzgesetz als TOP 7 usw.
    - **Anka (EliStu):** Nächste Woche kann EliStu nicht. Es wäre gut, heute über den Mutterschutz zu sprechen.
      - **Jasper (Spre):** Wir können da auch in der Woche danach noch mal drüber sprechen, wenn wir das heute nicht mehr schaffen.
- **Jasper (Spre):** Gibt es noch Änderungswünsche oder ist die TO damit beschlossen?

[Es gibt keine weiteren Änderungswünsche, die Tagesordnung wird in der geänderten Form angenommen.]

## TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

### Personal:

- **Alex (Personal):** Das Mutterschutzgesetz soll novelliert werden. U.a. sind die Studentinnen\* als Gruppe in zweiter Lesung aus dem Entwurf entfernt worden, nachdem sie ursprünglich aufgenommen wurden. Sie sieht das als problematisch an.
- **Alex (Personal):** Es wird eine neue Finanzreferentin gesucht. Es wäre gut, wenn alle da noch einmal Werbung zu machen, damit diese Stelle möglichst bald wiederbesetzt werden kann.

### QuARG:

- **Stephan (QuARG):** Sie haben eine Queere-Ringvorlesung organisiert. Sie zeigen auch noch ein paar Filme. Sie treffen sich nach wie vor alle zwei Wochen im PONS. Gleichzeitig planen sie auch noch eine Kooperation mit SchLau e.V.
- **Stephan (QuARG):** Anfrage an das Protokoll: Wenn Leute auf der AStA-Sitzung zitiert werden, ist es gut, wenn diese über das Protokoll benachrichtigt werden, weil sie z.B. auf der Sitzung nicht anwesend waren und u.U. als Gast auch keinen direkten Einfluss auf den Protokollentwurf haben.
- **Stephan (QuARG):** Ich bin jetzt der neue Öffentlichkeitsbeauftragte und damit für Flyer etc. zuständig. Im Moment hat er den Zugang zum Öffentlichkeits-Mailaccount noch nicht. Anfragen können daher einfach auch ans QUARG gestellt werden.
- **Stephan (QuARG):** Spoun hat sich auf das Gleichbehandlungsgesetz berufen, als er begründet hat, warum er keine explizit weibliche\* Bewerberin ausschreiben kann. Das stimmt so nicht, weil das Gesetz auch Maßnahmen für solche Fälle vorschlägt.
- **Stephan (QuARG):** Am 28. Juni wird ein Vortrag, der bei der gmg-Woche ausgefallen ist, nachgeholt werden.

### PENG!:

- **Kriss (PENG!):** Gestern fand ein Treffen zu Lernfabriken meutern statt, um verschiedene an Bildung interessierte Gruppen zu vernetzen.
- **Thorben (PENG!):** Am Wochenende war das Treffen für die Zivilklauseln. Eine wirkliche Vernetzung um Dinge zu ändern hat noch nicht ganz geklappt. Sie hatten auch einen Völkerrechtsprofessor eingeladen, um über die Situation in Syrien zu diskutieren. Es waren fünf Unis anwesend und haben miteinander diskutiert. Sie haben sich auch über die Exzellenzinitiative unterhalten und die Schwierigkeiten, die u.U. damit verbunden sind.
- **Thorben (PENG!):** Das Umweltkino geht voran. Sie hatten als ersten Termin den 20. Angedacht, werden das im Kontext des Mosaik aber noch mal überdenken.
- **Thorben (PENG!):** Sie wollen für die kommenden Wahlen die Werbung gestalten.
- **Thorben (PENG!):** Sie wollen Niko Paech zu einem Vortrag über Postwachstum einladen.
- **Thorben (PENG!):** Und bei dem Treffen zu Lernfabriken meutern war auch eine Lehrerin, die eine demokratische Schule in Lüneburg aufbauen möchte.
  - o **Alex (Personal):** wart ihr schon in den Lehramtsstudiengängen?
    - **Thorben (PENG!):** Nein.

### Öko?-logisch!:

- **Ninja (Öko):** Unser Markt startet morgen!!! Gestern hatten wir auch schon eine tolle Werbeaktion [motivierte Mitglieder in Gemüsekostümen]. Wir hoffen, dass das morgen dann alles reibungslos verläuft.
- **Ninja (Öko):** Des Weiteren geht nächste Woche auch noch unsere Energiewendenwoche los, in der wir jeden Tag mindestens eine Veranstaltung haben.

### Elistu:

- **Anka (Elistu):** EliStu kann wahrscheinlich nur alle zwei Wochen teilnehmen, weil sich die Sitzung mit ihren eigenen Terminen überschneidet. Sie versucht aber ab jetzt regelmäßig teilzunehmen und sich auch als Referentin\* zu bewerben.
- **Anka (Elistu):** Am Wochenende hatten sie einen Brunch. Nächster Termin wird ein Flohmarkt im Hörsaalgang am 24.04. sein.

### AntiRa:

- **Sina (AntiRa):** Am vergangenen Wochenende fand das Coraci-Warm-Up für das Coraci-Festival am 21. Mai statt. Wenn der AStA Interesse an einem Stand auf der Spielwiese hat, wäre jetzt der Gelegenheit das zu planen. Nächste Woche Mittwoch ist auch noch eine Veranstaltung „Sexismus ist nicht eingewandert“.
  - o **Stephan (QuARG):** Wir könnten was machen.
- **Sina (AntiRa):** Sie haben schon vor einiger Zeit eine Anlaufstelle für Menschen mit Diskriminierungserfahrungen eingerichtet. Für diese benötigen sie jedoch dringend noch Unterstützung, da sie momentan nur mit ein bis zwei Leuten besetzt sind.

### Kulturreferat:

- **Simon (Kultur):** Bei uns steht das Mosaik-Festival am 20. April an, das auch in Zusammenarbeit mit anderen Initiativen stattfindet. Sie werden Lesungen haben, einen Kurzfilm zeigen, ein Improtheater spielt u.v.m. Das Ganze ist als eine Art Zirkusveranstaltung geplant.
  - o **Lea (WA):** Der Wahlausschuss möchte für eine Vollversammlung (VV) gern einen Hörsaal haben. Da das Mosaik allerdings alle Säle geblockt hat, sobald diese frei werden, wäre die Frage, ob die wirklich die volle Zeit schon benötigt werden und ob die Möglichkeit besteht, trotzdem dort eine VV abzuhalten
    - **Simon (Kultur):** Habt ihr Präferenzen?
      - **Lea (WA):** Von der Größe her reicht wahrscheinlich 3 oder 4, weniger sollte es nicht sein...
        - o **Simon (Kultur):** Wir haben am Sonntag Treffen. Ich sage dir dann Bescheid.
        - o **Jasper (Spre):** Habt ihr mal im Roten Feld geguckt?
          - **Lea (WA):** Nein, aber das könnten wir dann noch gucken. Ideal wäre natürlich der Hauptcampus.

### Wohnzimmerreferat:

- **Florian (WoZi):** Die nächste JamSession ist am 15.04.

### Radio:

- **Leon (Radio):** Sie haben ihre nächste Sendung (12.04.) als Ausblick auf das neue Semester geplant. Einer\* vom Mosaik wird kommen. Wenn das Ökologisch noch Interesse hat, können sie sich beteiligen und Werbung für ihre Energiewendewoche machen.
  - o **Ninja (Öko):** Ja, wir sprechen da noch mal drüber. Ohne Termin kann sie da keine feste Zusage machen.

### Sprecher\*innen:

- **Jasper (Spre):** Nächste Woche findet Markt der Möglichkeiten statt. Es haben sich noch nicht genug Leute in das Doodle eingetragen. Er wird das Doodle noch einmal rumschicken. Wahlweise wäre es aber auch okay, wenn Leute einfach nur eine Email schreiben, wenn sie Zeit haben. Und ansonsten wäre es auch schön, wenn sich die Leute zwischen ihren eigenen Veranstaltungen an den Stand stellen.
  - o **Alex (Personal):** Können wir da die Finanz-Ausschreibung aushängen?
    - **Jasper (Spre):** Ja, auf alle Fälle. Gleichzeitig hat aber auch jedes Referat die Möglichkeit, sich einen eigenen Bereich zu ermöglichen. Der AStA hat vier Tische, dafür wäre also genug Platz.
  - o **Stephan (QuARG):** Wollen wir Waffeln backen?
    - [Allg. Zustimmung]
  - o **Stephan (QuARG):** Für die Buttonmaschine kann er entsprechende Vorlagen für jedes Referat vorbereiten.

- **Jasper (Spre):** Teilweise existieren auch schon Vorlagen auf dem Tauschserver.
- **Jasper (Spre):** Morgen ist von 16:00-18:00 Uhr die Auftaktveranstaltung für die Alternative Lehre. Es gibt 10 Veranstaltungen, die fast jede Woche regelmäßig stattfinden. Es gibt auch einen Facebookaccount, der gern geteilt werden kann.
- **Jasper (Spre):** Auf der AStA-Homepage gibt es einen Kalender, der inzwischen auch für alle zugänglich ist. Es wäre gut, wenn da alle ihre Termine eintragen damit es eine einheitliche Übersicht gibt.
  - **Lea (WA):** Nicht zu Kalender, aber zur Website an sich: Der Wahlausschuss hat keine eigene Möglichkeit die Homepage zu gestalten. Wollt ihr das für uns machen oder sollen wir uns einen eigenen Zugang legen lassen?
    - **Jasper (Spre):** Beides ist möglich.
      - **Lea (WA):** Gut, ich spreche mal mit Sven (Webmaster), ob er uns einen Account erstellt. Ansonsten wende ich mich vertrauensvoll an euch.
- **Jasper (Spre):** Und dann ist da noch ein Punkt, der eigentlich bei der schon unter Mitteilungen besprochen werden sollte. Wir planen für TOP 4 und TOP 5 geschlossen ins Stupa rüber zu gehen. Gibt es dazu Widersprüche?

[Dies ist nicht der Fall.]

### EliStu:

- **Anka (EliStu):** Bei ihnen im Büro funktioniert häufig der Computer nicht und sie kommen dann nicht ins Internet etc. Wer ist dafür zuständig?
  - **Jasper (Spre):** Es gibt einen Systemadmin für den AStA. Möglich, dass der auch dafür zuständig ist; sicher ist es nicht. Es wäre einen Versuch wert ihn zu fragen. Ansonsten wird er euch auch einfach weiterleiten, wenn er euch nicht helfen kann.

### TOP 3: Jüdischer Friedhof Bleckede

Dieser TOP wurde bereits auf der letzten Sitzung behandelt und wegen der Beschlussunfähigkeit vertagt. Die AStA-Sitzung ist damit nach §17, Absatz 2 der AStA-Geschäftsordnung mit einfacher Mehrheit beschlussfähig.

- **Jasper (Spre):** Der Friedhof in Bleckede wurde zwischen dem 17. Und 19. März verwüstet. Es wird am 10. April einen Mahngang geben. Es gibt einen Aufruf dazu, den sie gerne beschließen würden. Da der vorher nicht rumging, könnten wir eine kurze Lesepause machen.
- **Simon (Kultur):** [Liest den Aufruf (s. Anhang) vor]
- **Jasper (Spre):** Wir können erst den Aufruf abstimmen und dann ob wir den Aufruf in das StuPa weiterreichen. Da wir in der letzten Sitzung nicht beschlussfähig waren, sind wir das heute automatisch.

ABSTIMMUNG DURCH Jasper

Der AStA möge beschließen, den Aufruf „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ unterzeichnen.

**(9/0/0)**

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

ABSTIMMUNG DURCH Jasper

Der AStA möge beschließen, den Aufruf „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ in das StuPa weiter zu reichen.

**(9/0/0)**

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

- **Jasper:** Da er noch keine Rückmeldung aus dem StuPa hat, schlägt er vor erst einmal zu TOP 6 zu springen.

[Sprung zu TOP 6 um 15:31]

#### [TOP 5: Aktuelle Stunde: Jördis Rücktritt \[StuPa\]](#)

Dieser TOP findet in Zusammenarbeit mit dem StuPa statt. Die Mitglieder der AStA-Sitzung nehmen geschlossen an der StuPa-Sitzung teil. Die Diskussion zu diesem TOP sind im entsprechenden Protokoll des StuPa nachzulesen.

#### [TOP 4: Größe des Sprecher\\*innenkollektivs \[StuPa\]](#)

Dieser TOP findet in Zusammenarbeit mit dem StuPa statt. Die Mitglieder der AStA-Sitzung nehmen geschlossen an der StuPa-Sitzung teil. Die Diskussion zu diesem TOP sind im entsprechenden Protokoll des StuPa nachzulesen.

[Sprung zu TOP 8 mit Rückkehr aus dem StuPa um 18:10 Uhr.]

#### [TOP 6: AStA-Wochenende:](#)

- **Jasper (Spre):** Der Planungsstand bisher: Ein Zeitslot zu Vernetzung - AStA-intern, Uni-intern und in die Stadt, wobei das erste wahrscheinlich das wichtigste ist. Über Struktur könnte auch gesprochen werden. Es ist aber noch nichts wirklich fest geplant.
- **Ninja (Öko):** Kostet das Wochenende etwas?



- **Jasper (Spre):** Da wir vom StuPa die Erlaubnis haben den Topf „AStA-StuPa-Wochenende“ zu nutzen, kostet das nichts. Dementsprechend sind StuPa-Mitglieder auch eingeladen.
- **Alex (Personal):** Die Anmeldungen sind bis Freitag verbindlich zu treffen. Die Liste liegt im Büro, Mail wäre aber auch okay.
- **Jasper (Spre):** Der grobe Ablaufplan bisher sieht vor: Team Building, Einführung in die Hochschulpolitik, Satzung/ Geschäftsordnung, interne Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Selbstorganisation, Vernetzung. Am Sonntag ist demnach noch ein freier Slot übrig, der vor einer Abschlussrunde stattfinden könnte.
  - **Kriss (PENG!):** Wie wäre es mit einer inhaltlichen Auseinandersetzung, z.B. zu befreiter Bildung.
  - **Ninja (Öko):** Wie groß ist denn ein Zeit-Slot. Bedeutet das, dass wir die ganze Zeit nur Input bekommen oder können wir zwischendurch auch mal einen Spaziergang machen?
    - **Jasper (Spre):** Er hat sich bei der Zusammenstellung gerade an dem Zeitplan vom letzten Jahr orientiert. Da war auf alle Fälle auch Zeit dazu.
  - **Stephan (QuARG):** Letztes Jahr hat sich die inhaltliche Auseinandersetzung mit spezifischen Themen auch erst im Verlauf ergeben und war in seinen Augen auch sehr produktiv. Für ihn ergibt sich die inhaltliche Diskussion automatisch auch aus den Leuten die teilnehmen – immerhin sind dort alle hochschulpolitisch engagiert. Durch die spontane Planung wird ein freier Raum geschaffen, um aktiv miteinander zu sprechen.
    - **Thorben (PENG!):** Er dachte, dass man das inhaltliche Themen auch als ein Slot machen und dann Einzelgruppen zu verschiedenen Schwerpunkten anbieten könnte.
      - **Jasper (Spre):** Er ist davon ausgegangen, dass am Freitagabend ohnehin alle über die Einteilung sprechen. Wenn wir aber im Vorfeld schon ein Thema haben, das wir für wichtig halten, können wir das aber natürlich auch vorher schon festlegen. Bildung wäre für ihn auch ein nahes Thema – immerhin studieren wir alle.
        - **Alex (Personal):** Sie ist gegen eine weitere Beschäftigung mit dem Thema Bildung, weil sie sich damit in ihrem Studium ohnehin auseinandersetzt.
  - **Jasper (Spre):** Gibt es weitere Vorschläge?
    - **Lea (Öko):** Nachhaltigkeit.
    - **Stephan (QuARG):** Er hält Rhetorik für ein wichtiges Thema, da die Referate ja auch regelmäßig mit vielen Menschen arbeiten und es gut ist, wenn man dann rhetorisch bewandert auftreten kann. Man könnte aber auch einen separaten Workshop draus machen, der außerhalb dieses Wochenendes stattfindet.
      - **Jasper (Spre):** Für das Thema wäre ein eigener Workshop besser, weil wir dann einen Experten einladen können.

- **Kriss (PENG!):** Critical Whiteness wäre ein Thema, was in seinen Augen interessant wäre.
  - **Sina (AntiRa):** Findet das Thema zu Komplex, um das in zwei Stunden abzuarbeiten. Sie schlägt vor einen größeren Rahmen anzubieten und würde auch externe Leute einladen.
  - **Stephan (QuARG):** Die Referate arbeiten zu verschiedenen Themen. Zu Critical Whiteness hat es auch schon eine für alle offene Veranstaltung gegeben.
  - **Ninja (Öko):** findet das Zeitargument nicht sinnvoll, da kein Thema in zwei Stunden ansatzweise erschöpft ist.
    - **Jasper (Spre):** Wir können den Zeitplan auch noch umstellen und hätten dann vier Stunden am Stück Zeit.
  - **Kriss (PENG!):** Es ist kein Problem, wenn es anderswo schon Veranstaltungen gab. Die haben vllt. nicht alle besucht oder es wäre gut, sich noch ein weiteres Mal mit einem Thema beschäftigen.
    - **Stephan (QuARG):** Er hat ein Problem damit den Leuten zu sagen, dass sie sich jetzt damit beschäftigen sollen, wenn auch vorher schon das Angebot bestand. Vllt. könnte man da an der internen Werbung arbeiten, anstatt so einen Workshop in das Wochenende zu pressen.
  - **Florian (WoZi):** Spricht sich dafür aus, aus dem Thema Critical Whiteness einen eigenen Workshop zu machen.
    - **Sina (AntiRa):** Die Workshops zu diesem Thema sind, richtig gemacht, immer sehr intensiv. Sie hat kein Problem damit das in das Wochenende zu packen. Es wäre aber gut, dann auch jemanden einzuladen, der sich schon mal intensiver damit beschäftigt hat.
- **Jasper (Spre):** [hält die gemachten Vorschläge noch einmal fest]: Konfliktverhalten, Critical Whiteness, Rhetorik, Bildung.
  - **Alex (Personal):** Sie wäre dann für Rhetorik, auch wenn man da wahrscheinlich jemanden einladen sollte. Das kann man auch im Studium und später noch brauchen.
    - **Florian (WoZi):** Rhetorik ist an einem normalen Wochenende als Workshop wahrscheinlich sinnvoller.
    - **Lea (Öko):** Findet es schwierig die eigene Sprache in zwei Stunden zu reflektieren.
      - **Jasper (Spre):** Gut dann streichen wir das. Was soll als nächstes rausfliegen?
        - **Kriss (PENG!):** Critcal Whiteness aus den bereits genannten Gründen.

- **Sina (AntiRa):** Wir können dann, vllt. in Kooperation einen Workshop organisieren.

[Sina verlässt um 16:05 Uhr die Sitzung.]

- **Alex (Personal):** Konfliktverhalten, wäre ein gutes Thema, weil das alle betrifft.
  - **Jasper (Spre):** Dann machen wir jetzt eine Kampf Abstimmung. Wollen wir Bildung oder...?

[Es melden sich mehr Menschen für Konfliktverhalten.]

- **Jasper (Spre):** Wir suchen dann nach einer Person, die wir dazu einladen könnten. Wenn wir keine finden, sollen wir dann Bildung nehmen oder etwas anderes oder einen ganz offenen Slot machen.
- **Alex (Personal):** Wie ist die Reflexion geplant?
  - **Jasper (Spre):** Haben wir noch nicht entschieden.
    - **Alex (Personal):** Wir können den freien Slot im Zweifelsfall auch dafür nehmen und die Reflexion ein bisschen größer aufziehen.

[Susanna betritt den Raum um 16:10 Uhr]

- **Jasper (Spre):** Dann gucken sie jetzt, ob sich jemand bereitfindet einen Workshop zu dem Thema zu leiten. Ansonsten überlegen sie spontan, was sie mit der freien Zeit machen.
- **Jasper (Spre):** Haben wir noch was zum AStA-Wochenende zu besprechen? Auf einen Zeitplan haben wir uns jetzt geeinigt? Das nächste Planungstreffen wird nächste Woche nach der AStA-Sitzung stattfinden. Fragt noch mal in den Referaten, ob wer mitkommen möchte.
- **Jasper (Spre):** Wenn es nichts mehr zu besprechen gibt, würden wir jetzt unsere Pause im StuPa verbringen?
  - **Lea (Öko):** Wollen wir jetzt erst TOP 7 und 8 machen und dann ins Stupa gehen? Wer weiß wie lange das StuPa noch braucht bis sie so weit sind.

[Keine Gegenrede.]

### TOP 7: Mutterschutzgesetz

- **Jasper (Spre):** Das Mutterschutzgesetz wird auf Bundesebene novelliert. Die Überlegung war erst Student\*innen u.a. mit einzubeziehen, die sind aber in zweiter Lesung wieder rausgenommen worden. Der fzs hat hierzu auch schon eine Stellungnahme verfasst, warum es sinnvoll ist diese Gruppen zu berücksichtigen. Wir können diese Stellungnahme übernehmen oder eine eigene schreiben. Die Stellungnahme ging vorher leider nicht rum. Diese Gruppen sind jetzt doch nicht mehr drin, weil Bildung in den Bereich der Länder fällt. Das Gesetz betrifft nicht nur

Student\*innen, sondern auch weibliche Uniangestellte, die sich in einer prekären Situation befinden, wenn sie sich z.B. für ein Kind entscheiden.

- **Florian (WoZi):** Wie lang ist diese Stellungnahme?
  - **Alex (Personal):** Drei Seiten.
    - **Anka (EliStu):** Vorschlag: Auf nächste Woche vertagen, damit alle Zeit haben sich vorzubereiten und die Stellungnahme zu lesen. Sie findet die Stellungnahme gelungen und würde sie so unterzeichnen wollen.
      - **Jasper (Spre):** Wir können auch noch mal einen Termin machen, damit sich die Interessierte zusammensetzen und die Stellungnahme noch mal überarbeiten können.
        - [Vorschlag trifft auf Zustimmung.]

[Stephan verlässt den Raum um 16:20 Uhr.]

[Diskussion wer die nächste Sitzungsverpflegung übernimmt. Es wird sich auf eine alphabetische Vorgehensweise, beginnend heute mit dem Öko?-logsich!, geeinigt. Damit ist das PENG! als nächstes Referat an der Reihe.]

[Stephan betritt den Raum um 16:25 Uhr wieder.]

- **Jasper (Spre):** Da die Projektförderanträge anscheinend jetzt durch sind, können wir auch zu TOP 4 und 5 ins StuPa gehen.

[Sprung zu TOP 4 um 16:27 Uhr.]

### TOP 8: Verschiedenes

- **Stephan (QuARG):** Es gibt die Überlegung die AStA-Website noch einmal zu überarbeiten. Dafür wird es in zwei Wochen ein Treffen geben, um Idee zu sammeln.
  - **Lea (Öko):** Ich habe gerade versucht ein paar Termine in den Webseitenkalender einzupflegen. Das hat nicht funktioniert, weil ich das Fenster nicht bis zum „bestätigen“-Knopf scrollen konnte.
    - **Jasper (Spre):** Das ist zwar nicht strukturell, aber er könnte das Sven schon mal mitteilen, damit das behoben wird
  - **Susanna (Spre):** Inhaltlich könnte man z.B. darüber nachdenken, dass der Reiter „News“ für viele Referate keinen Sinn macht, da viele gar keine regelmäßigen Nachrichten haben. Wir treffen uns daher in zwei Wochen mit Sven.
    - **Alex (Personal):** Sie kennt sich mit Wordpress noch immer nicht wirklich aus und weiß daher nicht, in wie weit sie da überhaupt Feedback geben kann. Ein Einführungsworkshop wäre daher noch einmal sinnvoll.

Jasper schließt die Sitzung um 18:19 Uhr.

Nächste Sitzung: 13.04.2016

---

Datum, Unterschrift Sprecher\*in

---

Datum, Unterschrift Protokollant\*in

## Gemeinsam gegen Antisemitismus

### Mahngang am 10. April 2016 in Bleckede

Zwischen dem 17. und 19. März 2016 wurde der jüdische Friedhof in Bleckede zu großen Teilen zerstört. Mehrere Grabsteine wurden aus dem Boden gerissen, umgeworfen und zerschlagen.

Dies ist nicht der erste antisemitische Anschlag auf den Friedhof. In den 1980er Jahren wurde der Friedhof gleich dreimal geschändet. Im April 2014 wurden faschistische Symbole in einige der Stehle geritzt.

In solchen antisemitischen Anschlägen drückt sich der Hass auf Jüdinnen und Juden oder den Staat Israel aus. Antisemitismus ist traurige Realität in Deutschland und äußert sich beispielsweise in der Zerstörung von jüdischen Friedhöfen, der Leugnung der Shoah – des Massenmordes an den europäischen Jüdinnen und Juden oder in Anschlägen auf Synagogen. Dies zeigt, dass der Antisemitismus in Deutschland nicht überwunden ist und stellt uns vor die Aufgabe, die Erinnerung an die Millionen Opfer des deutschen Faschismus wach zu halten und heute alles erdenkliche gegen Rassismus und Antisemitismus zu unternehmen.

Der aktuelle Anschlag in Bleckede ist der Höhepunkt einer Reihe von neofaschistischen Aktivitäten in Bleckede. Seit Sommer 2012 finden sich dort regelmäßig Nazischmierereien im Ort. So wurden Hakenkreuze und Naziparolen an Wände gesprüht. Im November 2012 wurde auch das Mahnmal für die ermordeten Jüdinnen und Juden aus Bleckede mit Hakenkreuzen beschmiert. Regelmäßig kommt es zu Pöbeleien und Drohung seitens einer Gruppe von rechten Jugendlichen und Neonazis.

Mit dem Mahngang wollen wir ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und die rechten Aktivitäten in Bleckede setzen. Der Anschlag auf den jüdischen Friedhof darf nicht unbeantwortet bleiben!

Der Mahngang soll zwei Orte miteinander verbinden die für jüdisches Leben in Bleckede stehen, aber auch die Folgen des Antisemitismus und der Verfolgung und Vernichtung symbolisieren: Der Gedenkstein für die ermordeten jüdischen Bürgerinnen und Bürger aus Bleckede im Ortskern und der jüdische Friedhof außerhalb des Ortes,

Der Mahngang soll unsere Solidarität ausdrücken. Wir treten für eine Gesellschaft ein, in der Jüdinnen und Juden sich nicht vor antisemitischen Attacken fürchten müssen, niemand Angst haben muss, in der Öffentlichkeit eine Kippa zu tragen und jüdische Einrichtungen nicht weiter Ziel von Angriffen werden. Für eine Gesellschaft, in der alle ohne Angst verschieden sein können.

*„Das Auschwitz nicht noch einmal sei...“*

Sonntag, 10. April 2016

12 Uhr

Gedenkstein für die ermordeten Jüdinnen und Juden aus Bleckede

Schlosspark – Bleckede

(Der Mahngang hat eine Strecke von 3,5 km)